

Mysterium (deu)

Mysterium: Geheimnis.

Das griechische *μυστήριον* (Geheimnis) wird in der christlichen Tradition seit Tertullian († nach 220) teilweise als *sacramentum* übersetzt, teilweise als *mysterium*. Im Neuen Testament ist *μυστήριον* das Geheimnis, in welchem der Heilswille Gottes wirkt, doch bleibt der Begriff hier noch ohne expliziten kultischen oder sakramentalen Bezug. Augustinus († 430) macht *mysterium*, gemeinsam mit dem zunächst synonym gebrauchten *sacramentum*, zur Bezeichnung für die Glaubensgeheimnisse und ihren Verpflichtungscharakter, wobei *mysterium* den doktrinären Sinn des Geheimnisses betont. *Mysterium* wird in der Folge zum Begriff für die unerschöpfliche Wirklichkeit Gottes, die sich in Jesus Christus den Menschen offenbart, während sich die Bedeutung von *sacramentum* auf die Sakramente verengt.

HL

¹ J. Finkenzeller, Die Lehre, S. 12-14; M. Theobald, Mysterium II. Biblisch-theologisch, Sp. 579.

² J. Finkenzeller, Die Lehre, S. 38f.

³ E.-M. Faber, Mysterium III. Systematisch-theologisch, Sp. 579f.

⁴ J. Finkenzeller, Die Lehre, S. 38f.; J. Gaudemet, Évolution de la notion de sacramentum, S. 75f. Zur frühen Verwendung von *mysterion* für Taufe und Eucharistie vgl. I.-H. Dalmais, Le mysterion, S. 17.